

Angewandte Wirtschaftspsychologie

Technische Hochschule Deggendorf
Bachelor of Science



Programm

Psychologische Kenntnisse auf betriebswirtschaftliche Problemstellungen anwenden!

Der Studiengang Wirtschaftspsychologie vermittelt den Studierenden wichtiges Fachwissen in Psychologie und Betriebswirtschaft. Durch diese Kombination eröffnen sich den Absolventen vielfältige Karriereperspektiven in der Wirtschaft, da sie psychologische Kenntnisse auf betriebswirtschaftliche Problemstellungen anwenden können.

Neben Fächern wie Rechnungswesen, Forschungsmethoden, Organisationspsychologie oder Marketing werden während des Studiums wichtige Sozialkompetenzen vermittelt und die Fremdsprache Englisch in den Stundenplan integriert. Ein Praktikum gibt den Studierenden die Möglichkeit, ein späteres Einsatzgebiet kennen zu lernen und praktische Erfahrung zu sammeln.

Studienabschluss Bachelor of Science (B.Sc.)

Akkreditierung: seit 30. Juni 2017 akkreditiert durch die FIBAA

Regelstudienzeit 7 Semester

Studienbeginn Wintersemester

Studienort Deggendorf

Zulassungsvoraussetzungen

- allgemeine Hochschulzugangsberechtigung
- zulassungsbeschränkt durch Numerus clausus (NC)

Vorkenntnisse

- Kenntnisse in wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagenfächern sind von Vorteil
- Gute Kenntnisse im Bereich Mathematik und Statistik sind von Vorteil
- Englischkenntnisse auf dem Niveau B2/C1

Aufbau

Aufbau des Studiums

Der Studiengang Angewandte Wirtschaftspsychologie (B. Sc.) umfasst 7 Semester, die sowohl theoretische als auch praktische Lehrveranstaltungen beinhalten.

1. und 2. Semester

Die beiden ersten Studiensemester dienen insbesondere der Grundlagenbildung in der Psychologie (Allgemeine Psychologie 1 und 2, Sozialpsychologie). Im Fach Organisationspsychologie wird bereits der geteilte Blickwinkel der Disziplinen deutlich. Während dieser beiden Semester wird auch eine solide methodische Basis gelegt (Mathematik, Statistik 1, Statistik 2, Forschungsmethoden). Über Angebote zur Unternehmensführung und Organisation, Marketing sowie zum Personalmanagement werden klassische Ausrichtungen der Wirtschaftspsychologie thematisiert. Speziellere betriebliche Aspekte adressiert das Rechnungswesen

3. und 4. Semester



Kontakt

Student Recruitment

Tel.: 0991 3615 8282

E-Mail: welcome@th-deg.de

WhatsApp Beratung:

Nachricht an +49 1522 4092148

Semester drei ist geprägt von der Vermittlung grundlegender betrieblicher Funktionen und Mechanismen (z. B. Finanz- und Investitionsmanagement, Organisationsanalyse und -entwicklung). Einen übergreifenden Rahmen formulieren rechtliche Grundlagen. Im vierten Semesters wird eine aggregierende volkswirtschaftliche Perspektive entwickelt, für die deutlich auf erforderliche sozial- und verhaltenswissenschaftliche Erweiterungen neoklassischer Modellvorstellungen eingegangen wird (Grundlagen der Mikro-/Makroökonomie, Verhaltensökonomik). Ein kombiniert individueller und betrieblicher Blickwinkel wird durch die beiden Veranstaltungen Management & Führung und Differenzielle Psychologie eingenommen. Darüber hinaus werden Inhalte aus dem Bereich Ethik, Moral und Gerechtigkeit sowie Interkulturelle Kompetenzen vermittelt. Auf Basis inhaltlicher und methodischer Grundlagen der ersten drei Semester bearbeiten die Studierenden ein experimentelles Fallstudienprojekt aus dem Bereich der Wirtschaftspsychologie. Hier dokumentieren sie zudem ihre forschungsmethodischen Kompetenzen und erstellen eine wissenschaftliche Arbeit in Vorbereitung auf Praktikumsbericht und Bachelor-Thesis. Abgerundet werden die Angebote durch fachspezifische Wahlpflichtfächer im dritten Semester und ein allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach im vierten Semester.

5. Semester

Die Studierenden absolvieren ein 18-wöchiges Praktikum in einem Unternehmen. Zusätzlich sind zwei praxisbegleitende Lehrveranstaltungen (PLV- Wochen) an der Hochschule zu besuchen.

6. und 7. Semester

Die beiden letzten Semester sind geprägt von Veranstaltungen, die potenzielle Konfliktkonstellationen auf individueller, betrieblicher und (über-)gesellschaftlicher Ebene adressieren (Konflikt und Mediation; Führungsverantwortung und psychische Gesundheit). Die Studierenden besuchen darüber hinaus Vorlesungen zum Thema Psychologie der Finanzmärkte und Projektmanagement.

Während dieser beiden Semester können die Studierenden drei von sechs angebotene Kompetenzfelder zur individuellen Profilbildung wählen: Beratung, Coaching und Supervision; Spezielle Psychologien; Konsum-, Markt- und Werbeforschung; Human Factors und Entscheidungsergonomie; Persönlichkeitsdiagnostik und Personalauswahl; Organisationsentwicklung. Das letzte Semester wird abgeschlossen von einer Bachelor-Thesis, in der inhaltliche und methodisches Wissen an einer konkreten Fragestellung angewendet werden.

[Fächerübersicht >](#)

Perspektiven

Studienziel

Ziel des Studiums ist die Ausbildung von Wirtschaftspsychologinnen und Wirtschaftspsychologen, die auf Basis wirtschaftswissenschaftlicher und psychologischer Erkenntnisse, wirtschaftspsychologische Probleme differenziert und sachkundig bearbeiten können.

Im Einzelnen werden die Studierenden umfassende Fachkenntnisse erwerben, die sie für eine Tätigkeit in der Personalarbeit, der Unternehmensberatung, in Organisationen und Unternehmen sowie anderen Bereichen befähigen. Sie werden soziale Fähigkeiten entwickeln, die es ihnen erlauben, auch in ethisch herausfordernden Entscheidungssituationen verantwortungsbewusst zu handeln und sie erwerben Methodenkompetenzen, die sie in die Lage versetzen, sich auch im unübersichtlichen Interessengemenge von Unternehmens-, Personal-, Konsumenten- und Produzentenpolitik einen eigenen unabhängigen, analytisch fundierten Standpunkt zu erarbeiten.

Insgesamt wird auf eine breit gefächerte und qualifizierte Ausbildung geachtet, welche es den Absolventen und Absolventinnen ermöglicht, in vielfältigen Bereichen zu arbeiten. Die Studierenden werden befähigt, gehobene Arbeiten im Tagesgeschäft auszuführen, Projekte kompetent umzusetzen und Expertenwissen einzubringen. Zudem sollen die Absolventinnen und Absolventen verschiedene Managementaufgaben in Unternehmen und Organisationen übernehmen können. Der Studiengang ist modular aufgebaut und ermöglicht es den Studierenden den eigenen Neigungen entsprechend unterschiedliche Abschlussprofile zu erlangen.

Berufsbild

Wirtschaftspsychologische Kompetenzen werden für Unternehmen und Organisationen immer wichtiger. Die Wirtschaftspsychologie überträgt aktuelle Erkenntnisse aus der Psychologie auf wirtschaftliche Problemstellungen und versucht, sie aus psychologischer Perspektive zu analysieren, zu erklären und Lösungen zuzuführen. Der Abschluss des wirtschaftspsychologischen Studiums befähigt die Absolventen zum Einsatz in vielen Aufgabenbereichen.

Berufsfelder

- Human Resource Management

- Markt- und Konsumforschung
- Organisationsentwicklung
- Berufliche Weiterbildung
- Training, Coaching und Supervision
- Unternehmensberatung
- Produktentwicklung
- Bewerbungstraining
- Lehre und Forschung
- Arbeitsanalyse, -bewertung und -gestaltung

Weiterführende Studiengänge

- Master Human Resource Management
- Master Strategisches und Internationales Management

Psychologie